

BORN THIS WAY

Ich bin vor 2 Jahren als queere Person zur Grünen Jugend gekommen, weil ich hier einen Ort gesehen habe, der sich für gesellschaftliche Vielfalt einsetzt und sich klar gegen jegliche Diskriminierung stellt. Und im jetzigen politischen Klima ist es so wichtig, sich für genau diese einzusetzen. Queerfeindlichkeit nimmt zu - auch hier in Niedersachsen. Doch wir dürfen uns niemals an queerfeindliche Aussage als Teil unseren Alltags gewöhnen. Als Grüne Jugend müssen wir uns immer klar hinter queere und andere marginalisierte Menschengruppen stellen. Als Teil einer Bewegung, die das Leben zukünftiger junger Menschen aktiv verbessern wird.



DIE GRÜNEN UND DIE JUGEND

Bei der Bundestagswahl 2021 waren die Grünen mit 23 Prozent bei den 18- 24 Jährigen stärkste Kraft. Bei der Bundestagswahl 2025 waren es nur noch 10 Prozent. Und trotz diesem unterirdischen Wahlergebnis habe ich nicht das Gefühl, dass sich die Partei ehrlich fragt warum sich über die Hälfte der jungen Wähler*innen und ein Großteil der Verantwortungsträger*innen des eigenen Jugendverbandes im vergangenen Jahr gegen sie entschieden hat. Und to be honest: Dazu fällt mir nichts mehr ein!

Die Partei muss sich fragen, wie sie das Vertrauen von der Jugend wieder zurückgewinnt! Sie muss sich konsequent gegen eine Wehrpflicht, gegen neue Gasbohrungen und gegen Bildungsungleichheiten stellen. Nur so kann sie glaubwürdig verkaufen, sich für das gute Leben junger Menschen einsetzen zu wollen.

SYSTEM CHANGE - NOT CLIMATE CHANGE

Die Klimakrise schreitet immer weiter voran und unsere Umwelt kämpft ums Überleben. Wir müssen richtige Aktionsformen und Strategien finden, um etwas gegen die Klimakrise unternehmen zu können. Der menschengemachte Klimawandel muss zentraler Teil der Debatte sein. Denn die Zeit rennt uns davon. Ich finde, die Grüne Jugend ist der richtige Ort, um etwas dagegen zu unternehmen. Auf der Straße und in den Parlamenten!

Es darf sich dabei nicht die Frage stellen, ob die Klimakrise oder Gerechtigkeitsfragen wichtiger sind. Sie bedingen sich gegenseitig und dürfen nie gegeneinander ausgespielt werden. Klimaschutz darf nie auf dem Rücken derjenigen ausgetragen werden, die ohnehin schon am meisten unter den sozialen und ökologischen Krisen leiden. Es sind die Superreichen, Großkonzerne und fossilen Industrien, die den Großteil der Emissionen verursachen – und genau sie müssen auch die Hauptverantwortung tragen. Dazu braucht es wirkliche politische Veränderung. Denn keines dieser Probleme lässt sich in einem System lösen, das Profite über Menschenleben stellt.

EATING ANIMALS IS FUCKING UP THE PLANET

Millionen Kühe, Schweine, Schafe, Puten und viele andere Tiere stehen jetzt gerade in Schlachthöfen und warten auf den Tod – jedes Jahr sind es über 80 Milliarden. Die Szenen, die sich dort abspielen, sind kaum vorstellbar. Als Grüne Jugend dürfen unsere Kämpfe für Gerechtigkeit nicht bei Menschen aufhören. Sie müssen alle Lebewesen einschließen. Denn Tiere können Freude empfinden, Angst haben und leiden – genau wie wir. Gerechtigkeit bedeutet für mich, sich immer an die Seite der Schwächsten zu stellen. Egal, ob Mensch oder Tier.

SOCIAL MEDIA

Im letzten halben Jahr war ich Teil des Social Media Teams und durfte die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Grünen Jugend mitgestalten. Diese Arbeit möchte ich im kommenden Jahr als Beisitzer gerne fortsetzen. Mit unserer Social-Media Arbeit können wir jungen Menschen zeigen, dass sie mit ihren Sorgen und Ungerechtigkeitserfahrungen nicht allein sind – und dass diese Probleme nicht ihre Schuld sind, sondern Folge politischer Entscheidungen. Ich denke, es gibt momentan keinen besseren Ort, um junge Menschen zu politisieren. Aber wir müssen ihnen helfen, zu erkennen, dass die Grüne Jugend der richtige Ort ist, um sich zu engagieren - und nicht die Nazis.

THE END?

All diese Krisen machen mir Sorgen, aber trotzdem ist Aufgeben für mich keine Option. Für mich war und ist die Grüne Jugend mein politisches Zuhause. Wir können und müssen unsere Zukunft aktiv gestalten und dafür ist die Grüne Jugend ein verdammt guter Ort.

Bewerbung in einfacher Sprache:

BORN THIS WAY

Ich bin queer und seit zwei Jahren bei der GRÜNEN JUGEND.

Ich habe hier einen Ort gefunden, der Vielfalt lebt und sich gegen Diskriminierung stellt.

Wir müssen weiter queere Menschen überall stärken.

DIE GRÜNEN UND DIE JUGEND

Die Grünen waren 2021 bei jungen Menschen stark. 2025 nicht mehr.

Die Partei muss sich fragen, warum viele junge Menschen das Vertrauen verloren haben.

Sie muss klar gegen Wehrpflicht, Gasbohrungen und Bildungsungleichheit sein.

Sie kann nur so zeigen, dass sie wirklich für junge Menschen kämpft.

SYSTEM CHANGE - NOT CLIMATE CHANGE

Die Klimakrise wird immer schlimmer. Unsere Umwelt leidet.

Wir müssen jetzt handeln – auf der Straße und in der Politik.

Klimaschutz und Gerechtigkeit gehören zusammen.

Die Superreichen und großen Firmen verursachen die meisten Emissionen – sie müssen auch die Verantwortung tragen.

Wir brauchen ein System, das Menschen und Umwelt schützt, nicht Profite.

EATING ANIMALS IS FUCKING UP THE PLANET

Milliarden Tiere leiden und sterben jedes Jahr.

Gerechtigkeit darf nicht bei Menschen enden.

Tiere fühlen und leiden wie wir.

Wir müssen deshalb für alle Lebewesen kämpfen.

SOCIAL MEDIA

Ich war im letzten halben Jahr im Social-Media Team der Grünen Jugend.

Ich will daran als Beisitzer weiterarbeiten, um junge Menschen zu erreichen und zu zeigen:

Ihr seid nicht allein – und die Grüne Jugend ist der richtige Ort, um etwas zu verändern.

THE END?

Aufgeben ist keine Option.

Die Grüne Jugend ist mein politisches Zuhause.

Über mich:

Alter: 21

Pronomen: er/ihm

Seit 2023 Mitglied bei der Grünen Jugend

Feb '24 - Feb '25: Beisitz in der Grünen Jugend Hannover

Mai '25 - Nov '25: Social Media Team in der GJN

Schreibt mir bei Fragen gerne auf Instagram (@tamino_f_), Telegram (@taminofrey) oder direkt vor Ort
In Goslar :).